

Saison 2019/20, Nr.9

25.09.2019

Kreisliga Ü 38: 20.09.2019

Klare Sache im Havelderby Nord vs. Süd

Fal-Ke bleibt Tabellenführer

Das erste der Havelderbys gegen den FC Deetz haben die Senioren außerordentlich gut über die Bühne gekriegt, schwungvoll

spielten sie die Partie herunter und schlossen mit 1:6 glanzvoll ab. Weiter so!!!

D-Jugend 2. Kreisklasse. 15.09.2019

Kurioser und doch verdienter 4:1 Triumph gegen SV Dallgow III

von Oliver Brudel



Bei bestem Fußballwetter empfangen unsere D-Junioren am 15.09.2019 den SV Dallgow III auf dem Sportplatz in Ketzin unter Leitung des Unparteiischen Mark Heidinger.

Das wachsende Interesse in Ketzin am Jugendfußball wurde an diesem Sonntag durch die hohe Zuschauerzahl nochmals unter-

strichen. Nach dem doch recht deutlichen Ergebnis in Bornim am ersten Spieltag mussten sich unsere Kicker der Jugend nun das erste Mal gegen einen spielstarken Gegner beweisen.

Und das taten Sie auch. Nach 12 Minuten gingen unsere Kicker durch einen sehenswert herausgespielten Angriff durch Lennox



GDMcom



FTF - Fahrzeugtechnik Falkenrehde GmbH

Otto mit 1:0 in Führung. Cornelius Brudel konnte in der 21.



Minute mit einem herrlichen Distanzschuss den 2:0 Pausenstand markieren.

In der 2. Hälfte konnten die Kicker aus Dallgow zwar auf 2:1 verkürzen, den Siegeswillen der Falken jedoch nicht bändigen.



Die letzten zwei Treffer der Falken stammten zwar aus dem



Kuriositätenkabinett, der Sieg war jedoch verdient, zumal unsere Kicker zahlreiche weitere Chancen liegen ließen. So verwandelte Arthur Stackebrandt eine Ecke direkt zum 3:1 und Lennox Otto

stellte mit einer beeindruckenden Bogenlampe den 4:1 Endstand her.



Das nächste Spiel findet am 21.09.2019 gegen die SG Paaren auf dem Sportplatz in Paaren statt.



C-Jugend 2. Kreisklasse. 15.09.2019

Doppelter Hattrick mit Zusatztor – C-Jugend schlägt Alemania 49 Fohrde 7:4

Während die D-Junioren nebenan auf dem Kunstrasenplatz gegen Dallgow III spielen (siehe vorherigen Artikel), beobachtet Trainer Thomas Münzberg seine Mannschaft auf dem Großfeld beim Warmmachen



Vier Tore unmittelbar nacheinander in der 1. Hälfte, drei Tore unmittelbar nacheinander in der 2.

Hälfte, was für ein ertragreiches Spiel für Zölestin! Dabei sah es in einem über weiten Strecken ausgeglichenen Spiel zunächst gar nicht nach einem derartig klaren Ergebnis aus.

Der knappe Halbzeitstand von 4:3 traf den Spielverlauf eher.



Nach der Pause gingen die Jungfalken vom Gas und ließen den Gästen mehr Raum, den diese fast mit Ansage zum Ausgleich in der 56. Minute nutzen konnten.



Das Ausgleichstor zum 4:4 zündete aber prompt den Turbo bei den Gastgebern, die nochmal Vollgas gaben und

die Fohrder damit überrannten: den zweiten Hattrick vollendete



Zölestin binnen sieben Minuten!



E-Jugend 2. Kreisklasse, 14.09.2019

E-Junioren setzen sich mit 8:1 Erfolg gegen Dallgow III an der Tabellenspitze fest

von Oliver Brudel

Am Samstag, dem 14.09.2019, ging es für unsere E-Junioren zum SV Dallgow III. Gespielt wurde auf einem direkt an der ICE-Strecke Berlin-Hannover gelegenen Sportplatz. Bei bestem Fußballwetter war die Stimmung beim Trainerteam Enrico Oschinski/Mark Heidinger und den zahlreich mitgereisten Eltern gut. Das Spiel sollte nun noch ein Übriges tun. Anfangs brauchten die Jungfalken einige Zeit, um in Fahrt zu kommen. So konnte Mika Starke erst in der 12. Minute zum ersten Mal den Dallgower Keeper überwinden. Die E-Junioren mussten in der 16. Minute sogar den 1:1 Ausgleich in Kauf nehmen. Ole Oschinski konnte in der 19.

Minute aber noch den 2:1 Pausenstand markieren.

In der zweiten Hälfte kam der Angriff der Falken dann so richtig in Fahrt. Insgesamt gelangen unseren Kickern noch fünf weitere Treffer. Eric Welle konnte sogar einen Hattrick erzielen (33'; 42', 50'). Auch Mika Starke (49') und Ole Oschinski (44') gelangen jeweils ein weiterer Treffer in der zweiten Spielhälfte. Vom Pech verfolgt mussten die Dallgower auch ein Eigentor hinnehmen, so dass das Spiel am Ende 8:1 für den FSV Falke 95 ausging.

Der Spitzenreiter aus Ketzin tritt im nächsten Spiel am Sonntag, dem 22.09.2019, zu Hause gegen den Tabellendritten SV Falkensee-Finkenkrug V an.

Kreisliga A: 15.09.2019

Ich glaub, es geht schon wieder los* - erneut keine Schnitte gegen Mögelin... oder?

*Roland Kaiser, Der Hit-Mix: Das Album

Eine Woche nach dem Aufeinandertreffen in der zweiten Pokalrunde in Mögelin gab es ein Wiedersehen mit dem aktuellen Spitzenreiter der Kreisliga A in Ketzin in der Liga. Aber das Wichtigste zuerst: Unser „Torwart“ Günter Koppe (Bildmitte), ist wieder da, gesund und munter, und unterstützt Volker Tauscher (rechts im Bild) wieder beim Eintritt. Hier ist das Beweisfoto:

In einem zwar fair, aber verbissen geführten Spiel behielt Mögelin schon wieder die Oberhand. Die zarte Hoffnung, die Adrian Hiller nach 0:3-



Rückstand mit seinem Anschlussstor noch vor dem Halbzeitpfeiff weckte, verflieg nach der Pause. Ein 1:4 konnten die Gäste mit nach Hause nehmen. An Kampfgeist fehlte es nicht, aber Mögelin war (fast) immer etwas schneller, etwas durchsetzungsstärker, etwas besser, und das brachte letztlich das Ergebnis auch zum Ausdruck, auch wenn es etwas zu hoch ausfiel.





Da konnte auch Torwart Lukas Röse, hier in einer typischen Aktion des Spiels, nichts mehr retten.

Fal-Ke verliert nach dieser Niederlage in der Tabelle an Boden und steht – auch wenn die Aussagekraft zu diesem frühen Saisonzeitpunkt

begrenzt ist – nun auf dem siebten Rang.

Nächste Woche geht's nach Großwudicke, urlaubs- und verletzungsbedingt voraussichtlich mit einer Rumpfmannschaft. Unserer Bitte um Spiel-

verlegung haben die Großwudicker leider nicht zugestimmt.

Impressum:

Hrsg. vom FSV '95 Ketzin/Falkenrehde e.V.
V.i.S.d.P.: Frank Recknagel
Paretzer Weg 17, 14669 Ketzin/Havel
Email: FSV95Fal-Ke@online.de
Webseite: www.falke95.de

Vereinsmitteilungen

Dreißig Jahre Fußballfreundschaft Falkenrehde-Lüneburg



Perlenhochzeit hieße das Jubiläum bei Eheleuten, die 30 Jahre verheiratet sind. Diese feierten verdiente Fußballer aus Lüneburg und Falkenrehde und ihre Partnerinnen am 7. September 2019 im Dorfgemeinschaftshaus Falkenrehde.



Mit einer bewegenden Ansprache erinnerte Sportfreund Hans Viele an die Geschichte

dieses Zusammentreffens und gedachte der zwischenzeitlich verstorbenen Fußballfreunde.

Im Jahre 1989 reisten Eckhardt Schnabel und Hubertus Kessler, Urgesteine des Falkenreher Fußballs, auf's Geratewohl ohne Adressen, ohne Telefonnummern, ohne weitere Informationen in das nicht gerade kleine Lüneburg (heute 80.000 Einwohner), um die durch den Mauerbau 1961 unterbrochenen Kontakte zwischen dem VfL Grün-Weiß Lüneburg und Traktor Falkenrehde wiederaufzunehmen. Inzwischen waren beide Vorgängervereine in die Vereine SG 62 Falkenrehde (einer der Vorgängervereine des FSV 95 Fal-Ke) bzw. VfL Lüneburg aufgegangen.

Was aber war die Vorgeschichte? 1957 brannte der Kassierer des VfL Grün-Weiß Lüneburg mit der Vereinskasse durch und setzte

sich, aus welchen Gründen auch immer, nach Falkenrehde ab. Die Verfolgungsjagd nach dem unterschlagenen Vereinsgeld führte die Lüneburger Fußballfreunde nach Falkenrehde, wo spontan eine Fußballfreundschaft mit den Fußballern von Traktor entstand. Freundschaftsspiele beider Vereine hier und dort folgten, die Freundschaft verfestigte sich. Doch der Bau der Mauer an der innerdeutschen Grenze machte diesem Stück Fußballgeschichte den Garaus.

Aber nur vorläufig, denn Ochs und Esel können zwar Vieles aufhalten, aber nicht die Gedanken, nicht die Erinnerung des Menschen.



Und diese war in den Köpfen lebendig geblieben, und zwar so lebendig, dass Eckhard und Hubertus diese Erinnerung unmittelbar nach dem Mauerfall wieder zum Leben erwecken wollten. Damit sind wir im Jahre 1989, und Eckhard und Hubert stehen auf dem Marktplatz in Lüneburg und sprechen wildfremde Menschen auf ihre früheren Sportfreunde, die sie

fast 30 Jahre nicht mehr gesehen hatten, an. Und sie haben Erfolg. Schon die ersten zufällig Angesprochenen können mit Adressen weiterhelfen.

So lebt die Fußballerfreundschaft wieder auf, schon 1990 findet das erste – Eines von vielen Folgenden – Freundschaftsspiel statt, das mit einem – inzwischen legendären – 1:1 endet. Bis heute wird die Freundschaft gelebt, auch wenn inzwischen aus Altersgründen nicht mehr auf dem Platz, aber bei gemeinsamen Treffen und Ausflügen und natürlich Feiern. Und feiern können sie. Und wie!

